



Erzdiözese Freiburg - Verrechnungsstelle Obrigheim | Postfach 11 64 | 74843 Obrigheim

Erzdiözese Freiburg

An alle

Kirchengemeinden

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**
Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Tel.: 06261/9719-10
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **4. Mai 2023**

Rundbrief Nr. 05 / 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Verrechnungsstelle geschlossen**
- 2. Neue Aufgabenverteilung**
- 3. Veranstaltung von Reisen**

1. Verrechnungsstelle geschlossen

Am 17. Mai machen wir unseren Betriebsausflug und erkunden die BUGA in Mannheim. Die Verrechnungsstelle ist deshalb geschlossen. Am Freitag (19. Mai), dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt, ist die Verrechnungsstelle ebenfalls geschlossen.

An diesen Tagen können Sie uns Mails schicken und Nachrichten auf unseren Voicemails hinterlassen. Ab dem 22. Mai sind wir gerne wieder für Sie da und kümmern uns um Ihre Anliegen.

Am Freitag nach Fronleichnam (09. Juni) gönnen wir uns noch einmal einen Tag Pause. Die Verrechnungsstelle ist am diesem Tag geschlossen. Sie können uns per Mail oder auf unseren „Voicemails“ Nachrichten zukommen lassen, die wir dann am darauffolgenden Montag beantworten bzw. bearbeiten.

Sie erreichen uns: Mo.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bank: LIGA-Bank Freiburg
IBAN: DE 13 7509 0300 0007 1137 73
BIC: GENODEF1M05

2. Neue Aufgabenverteilung

Ende April verabschiedete sich Herr Lips bei uns in der Verrechnungsstelle und möchte sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute! Was uns sehr freut ist, dass wir die Nachfolge und die Teamleitung intern regeln können. Ab dem 01. Mai werden Frau Holste-Blatz und Herr Filipovic gemeinsam die Teamleitung in der Personalabteilung übernehmen. Herr Filipovic betreut künftig die Kirchengemeinde Sinsheim-Angelbachtal und Frau Fichtner die Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen.

Die aktuelle Aufgabenverteilung schicken wir Ihnen mit diesem Rundbrief.

3. Veranstaltung von Reisen

Mit Einführung der Umsatzsteuerpflicht für Kirchengemeinden zum 01. Januar 2025 wird auch die Veranstaltung von Reisen umsatzsteuerpflichtig. Dies gilt für alle Reisen, die keinen typischen pastoralen, seelsorgerlichen oder kirchlichen Charakter haben wie Wallfahrten, Wochenenden zur Kommunion- und Firmvorbereitung, Exerzitien und Besinnungstage. Auch Ausflüge und Tagesfahrten fallen unter die Kategorie Reise.

Bei umsatzsteuerpflichtigen Reisen müssen die Einnahmen (auch wenn der Preis im Bus eingesammelt wird) verbucht und versteuert werden. Die in den Kosten für die Reisen enthaltene Umsatzsteuer (z.B. für den Bus, Stadtführungen, Eintrittsgelder, Übernachtungen...) können als sog. Vorsteuer mit der Umsatzsteuer verrechnet werden. Die Ausgaben müssen dafür in der Buchhaltung (also im Endeffekt bei uns) verbucht werden. Das gilt auch für die Gruppierungen der Kirchengemeinde (beispielsweise Altenwerk, Bildungswerk, Kirchenchor).

Und nicht nur das. Wenn Sie Reisen veranstalten, haften Sie auch als Reiseveranstalter.

Vermeiden können Sie das alles, wenn Sie die Reise über ein Busunternehmen oder ein Reisebüro organisieren und anbieten lassen. Sie stellen dann die Reise zusammen, können diese auch bewerben und anbieten. Die Teilnehmenden buchen die Reise allerdings nicht bei Ihnen, sondern beim Anbieter und bezahlen dort auch den Reisepreis.

Unsere Verwaltungsbeauftragten werden 2023 und 2024 gemeinsam mit den Stiftungsräten alle Reiseveranstaltungen in den Kirchengemeinden ermitteln und dokumentieren. Deshalb bitten wir alle Gruppierungen, die Kirchengemeinde oder die Verwaltungsbeauftragten über Reisen zu informieren. Ende 2024 werden wir dann Empfehlungen an alle Verantwortlichen für das Handeln ab 2025 herausgeben. Dort wo es sich um umsatzsteuerfreie Veranstaltungen im pastoralen, seelsorgerlichen oder inner-kirchlichen Bereich handelt, werden wir gemeinsam mit den Stiftungsräten Gebührensatzungen erlassen. Denn diese sind die Voraussetzung, dass die Einnahmen aus diesen Reisen auch wirklich nicht umsatzbesteuert werden müssen.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle

Kirchen- gemeinde	Beratung Allgemein	Kinder- garten	Verwaltungs- beauftragte	Buchhaltung	Personal	Bau	Miete	Gebäude- fachmann	Versiche- rung	Mahn- wesen
Elztal-Limbach- Fahrenbach	Herr Muth	Herr Mittmesser	Herr Seltenreich	Frau Andic	Herr Filipovic	Herr Roos	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Senser
Aglasterhausen- Neunkirchen	Herr Schaffrath	Frau Christ	Herr Hannes	Frau Ebel	Frau Fichtner	Herr Schaffrath	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Senser
Bad Rappenau/ Obergingern	Herr Muth	Frau John	Herr Münch	Frau Ebel	Herr Filipovic	Herr Roos	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Zipf
Billigheim- Neudenu- Schefflenz	Herr Muth	Frau Maurer** Herr Schaffrath**	Herr Rhein	Frau Ebel	Frau Holste- Blatz	Frau Haberbosch	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Senser
Mosbach-Elz- Neckar	Herr Muth	Frau Christ	Herr Münch	Frau Kolbeck	Frau Geier	Frau Haberbosch	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Senser
Neckar-Elsenz	Herr Muth	Frau Maurer	Herr Hannes	Frau Hilscher- Herbinger	Frau Fichtner	Herr Muth	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Zipf
Neckartal Hoher Odenwald Edith Stein	Herr Muth	Herr Mittmesser	Herr Seltenreich	Frau Hilscher- Herbinger	Frau Münch	Herr Roos	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Senser
Sinsheim- Angelbachtal	Herr Muth	Frau John	Frau Frick	Herr Hardt	Herr Filipovic	Frau Haberbosch	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Zipf
Waibstadt	Herr Muth	Frau John	Herr Rhein	Frau Andic	Frau Holste- Blatz	Frau Haberbosch	Frau Haberbosch	Herr Wittwer* Herr Ludreschl*	Herr Roos	Herr Zipf
Dekanat Kraichgau	Herr Muth	----	----	Herr Hardt	Herr Filipovic	----	----	Herr Wittwer	Herr Roos	Herr Zipf

* Herr Wittwer: Kirchengemeinden
Herr Ludreschl: Kitas

** Frau Maurer: Kitas Billigheim
Herr Schaffrath: Kitas Neudenu